



**Der neue Wohnblock.** Noch ist er nur eine Zeichnung. Doch auch die notwendigen Baupläne, die statischen Berechnungen und die Genehmigung, den 65 Wohnungen umfassenden Bau zu verwirklichen, liegen dem Investor bereits vor. Wohnungen mit einer Grundfläche zwischen 45 und 70 Quadratmeter werden neu entstehen. Einziehen sollen vor allem Beeskower mit einem Anspruch auf eine Sozialwohnung. Interessenten können sich schon jetzt im Beeskower Hochbauamt melden. Mit der Fertigstellung des Vorhabens rechnet der Investor für Mitte 1994.

## Sozialer Wohnungsbau in Beeskow vor dem Startschuß

# Nach Bauflaute 65 neue Wohnungen im Kiefernweg

## Landesfördermittel kommen mit Sicherheit im Jahre '94

**Beeskow.** So können Sozialwohnungen aussehen. Und zwar nicht irgendwo, sondern in Beeskow. 65 Wohnungen wird dieser moderne Wohnblock enthalten, sechs davon seniorengerecht bzw. behindertenfreundlich ausgebaut.

Wenn der Bau fertig ist, können die Mieter drei Eineinhalbraumwohnungen mit einer Grundfläche von 45 Quadratmetern, 42 Zweiraumwohnungen mit 60 Quadratmetern Fläche und 20 Dreiraumwohnungen mit 70 Quadratmetern Grundfläche beziehen.

Zu jeder Wohnung gehören ein Balkon und ein Keller. Die Bäder werden bis in eine Höhe von zwei Metern gefließt, ebenfalls ein kleiner Teil der Küche. Dort steht außerdem ein moderner Herd. Alle Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt, zentral erfolgt auch die Warmwasserversorgung. Für die Fahrzeuge der Mieter werden 65 neue Parkplätze an der Nordseite des Hauses entstehen. Zum Bauensemble werden zudem öffentliche Grünflächen und ein Kinderspielplatz gehören.

All diese Vorstellungen sind längst keine Utopie. Der Architekt und Investor, das Berliner Architektenbüro Bogensberger und Schlusche, hat für das Vorhaben bereits eine Baugenehmigung. Mit Unterstützung der Beeskower Stadtverwaltung wurde auch das Problem des Grundeigentums geklärt. Die Ausschreibungen für die einzelnen Bauleistungen laufen.

Was noch für den Start des Bauvorhabens fehlt, sind Landesfördermittel

für den sozialen Wohnungsbau. Zwar ist sicher, daß das Geld im Jahr 1994 kommt, doch sowohl die Stadt als auch der Investor hoffen, daß es noch in diesem Jahr klappt. Und diese Hoffnungen sind nicht unbegründet. Beeskow steht an der 1. Stelle einer Nachrückerliste für Fördergelder im sozialen Wohnungsbau. Das bedeutet, wenn im Land Brandenburg ein Bauvorhaben in diesem Bereich scheitert oder es erhebliche Verzögerungen gibt, kommt die Kreisstadt zum Zuge.

„Das müßte aber noch im Sommer geschehen“, so Architekt Schlusche.

Denn auch die Spree spricht bei dem Bau ein Wörtchen mit. Steigt der Wasserstand, steigt auch im Kiefernweg der Grundwasserspiegel. Und dann würde das Bauvorhaben regelrecht im Wasser stehen. Also müssen die Fundamente während einer Phase gesetzt werden, wenn Niedrigwasserstand ist, damit kontinuierlich gebaut werden kann. Eine Gefahr, daß später einmal Wasser in den Keller eindringt, besteht jedoch nicht. Der Beton, der hier verwendet wird, ist eine wasserundurchlässige Spezialmischung.

Offen ist nun allerdings noch, wer wirklich in das neue Haus einziehen kann. Denn die Vergabe von Sozialwohnungen ist an Landeskriterien gebunden. Sie gibt für die künftigen Mieter spezielle Einkommensgrenzen vor. Diese dürfen nur in Ausnahmefällen überschritten werden, beispielsweise, wenn Mieter aus Sanierungsobjekten, die es auch im Beeskower Stadtkern reichlich gibt, ausziehen müssen.

Die Kaltmiete im neuen Haus wird bei 6,50 Mark je Quadratmeter Wohnfläche liegen. Auch dies ist vom Land vorgegeben. Hinzu werden rund 2,10 Mark je Quadratmeter Betriebskosten kommen. Da sind dann Heizung, Warmwasser und Müllabfuhr dabei.

Wer Interesse hat, eine Wohnung in dem Neubau zu mieten und die für die Sozialwohnungsvergabe verbindlichen Kriterien erfüllt, sollte sich bis zum 10. Juli im Beeskower Rathaus im Hochbauamt melden.

### Anspruch auf Sozialwohnung?

Nach dem Wohnungsbaugesetz haben Familien mit folgender Bruttoverdienstgrenze Anspruch auf eine Sozialwohnung. Die Angaben beziehen sich auf Haushalte mit einem Bezieher von Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit.

Personen	Monatseinkommen
1	2166
2	3111
3	3825
4	4592

Für junge Ehepaare, Schwerbehinderte und Aussiedler gibt es weitere Zuschläge. Nähere Informationen erteilt auch das Bauamt.